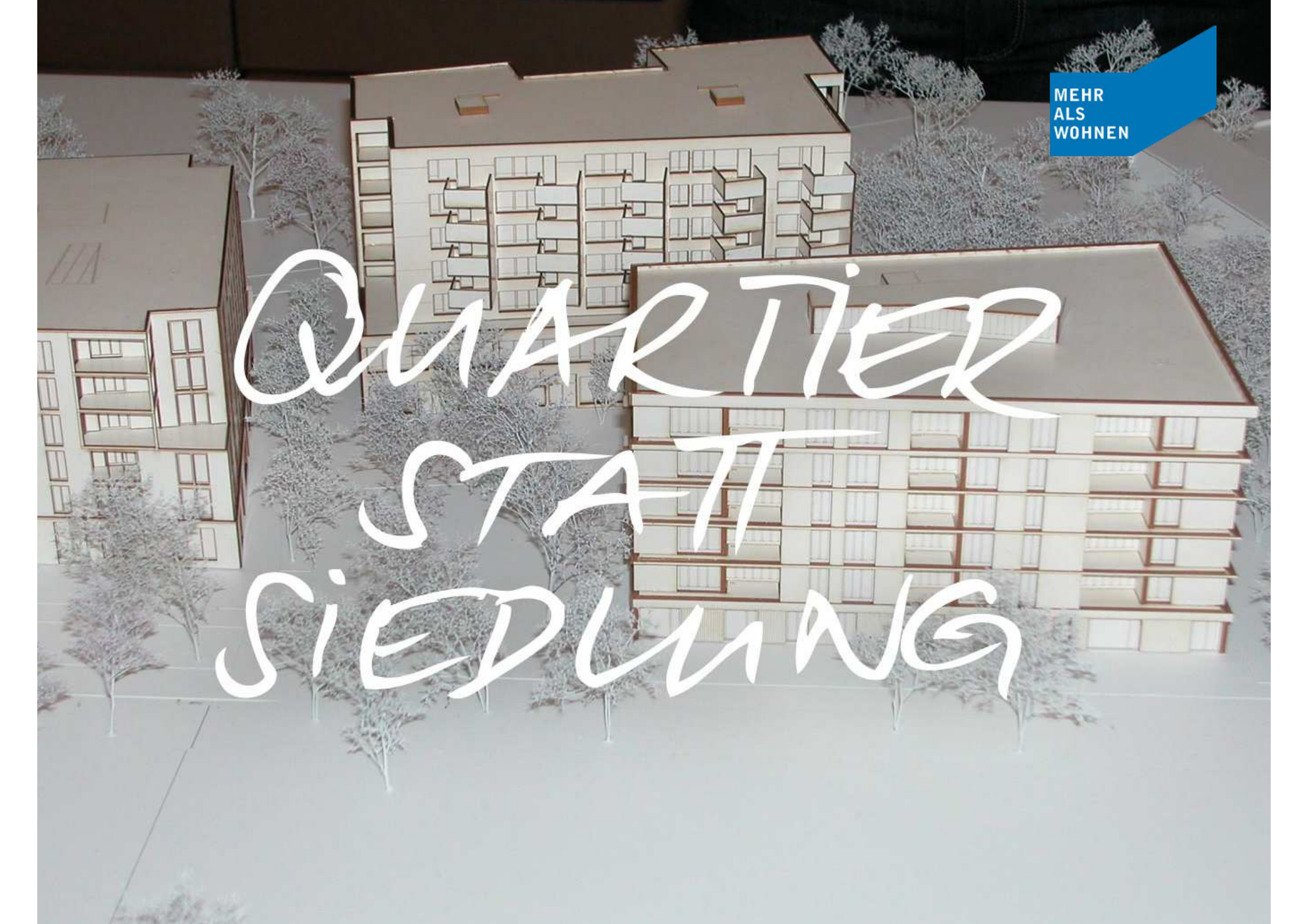




MEHR
ALS
WOHNEN

QUARTIER STATT SIEDLUNG

Meilensteine



MEHR
ALS
WOHNEN

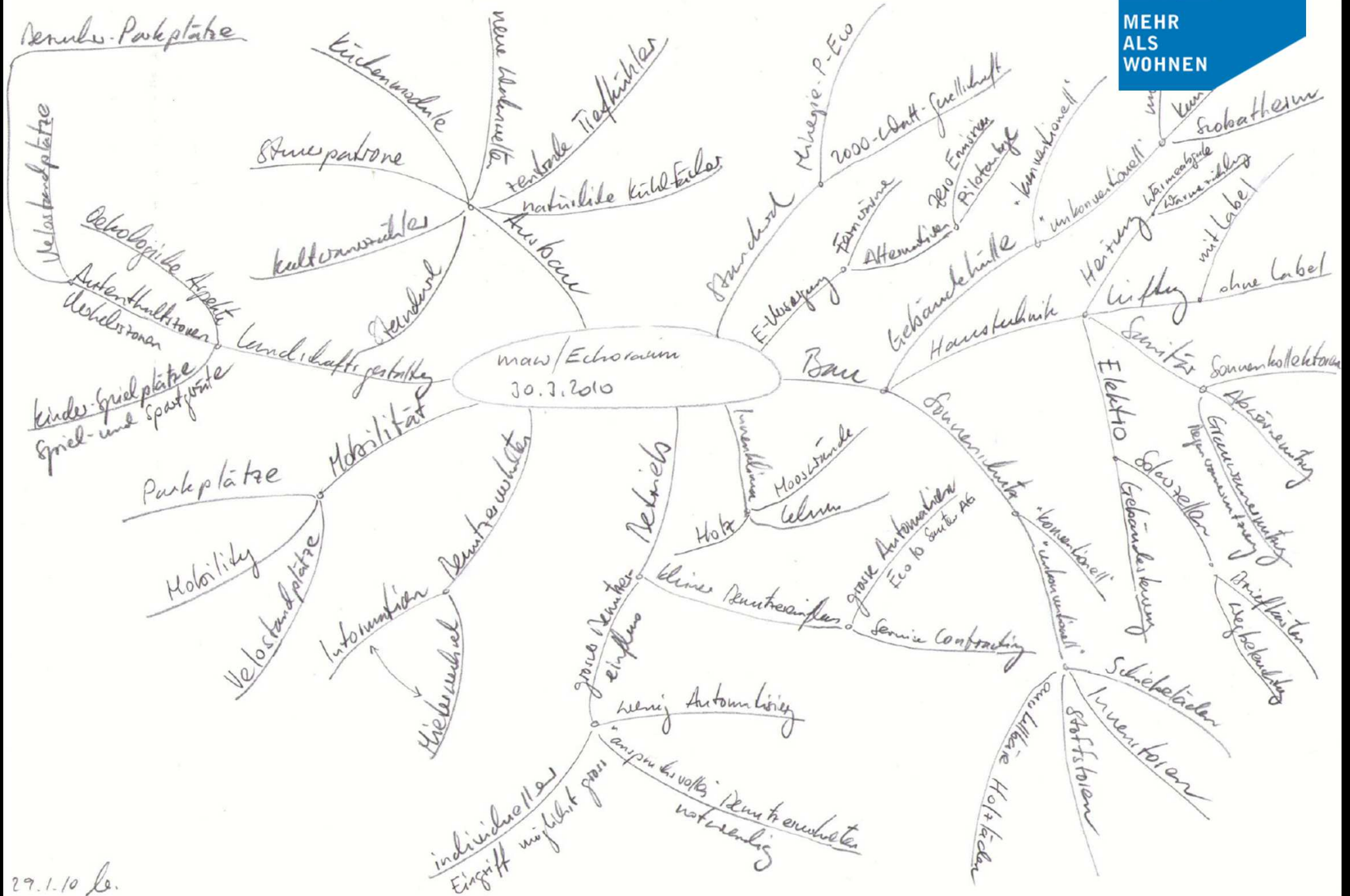
- 2007 Jubiläum 100 Jahre gemeinnütziger Wohnungsbau
Ideenwettbewerb für den Genossenschaftsbau der Zukunft
Gründung der Baugenossenschaft mehr als wohnen
- 2008/09 Internationaler Architekturwettbewerb
- 2010 Baurechtsvertrag mit der Stadt Zürich
- 2011 Baugesuch
- 2012 Baubeginn
- 2014/15 Bezug

Ziele von mehr als wohnen



MEHR
ALS
WOHNEN

- Beispielhaft die Genossenschaftsidee weiterentwickeln
- Bezahlbar wohnen mit hoher architektonischer und Wohnqualität
- Selbstverantwortung und Engagement im Zusammenleben
- Den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft beschreiten
- Dialog und Partnerschaft im Betrieb
- Erkenntnisse für den gemeinnützigen Wohnungsbau gewinnen und vermitteln





MEHR
ALS
WOHNEN

MEHR
ALS
WOHNEN



MEHR
ALS
WOHNEN



MEHR
ALS
WOHNEN







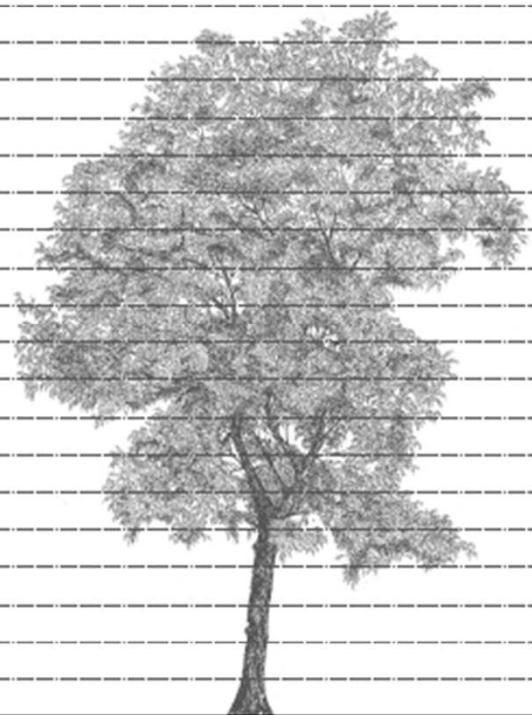
Baum-Typ: Spitz-Ahorn, Platane

20 Meter

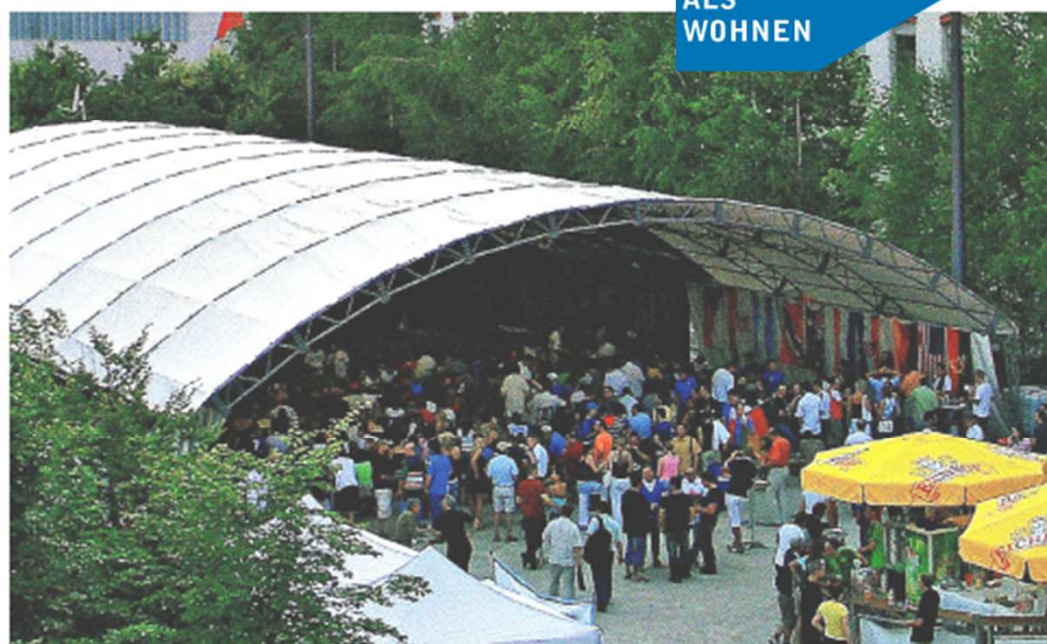
15 Meter

10 Meter

5 Meter



3073 projekt 1 mehr als wohnen
Steckbrief Aussenräume
Quartier-Platz



Bauherrschaft: Baugenossenschaft mehr als wohnen
Postfach / 8031 Zürich / Telefon +41 43 204 06 38

Architekt: ARGE FUTURAFROSCH und DUPLEX architekten
Zentralstrasse 47 / 8003 Zürich / Telefon +41 44 450 19 46
info@futurafrsch.org

Müller Illien Landschaftsarchitekten

Wengstrasse 31
CH-8004 Zürich

Telefon +41 44 240 30 50
mail@muellertillen.ch

HÄUSER IM DIALOG

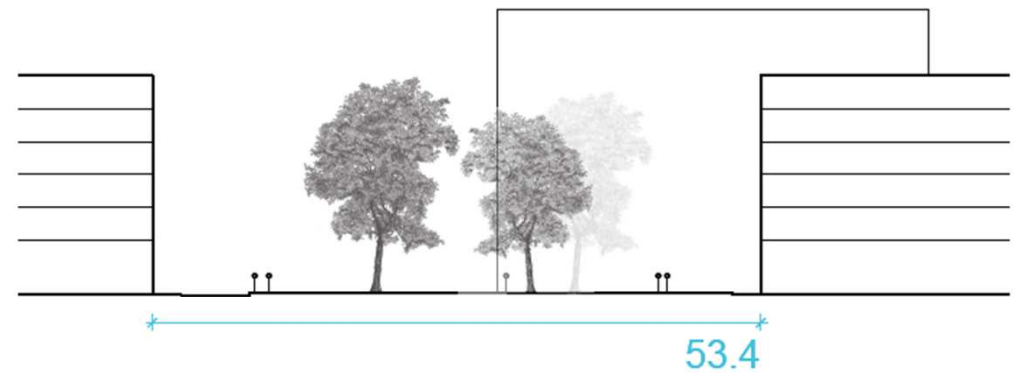
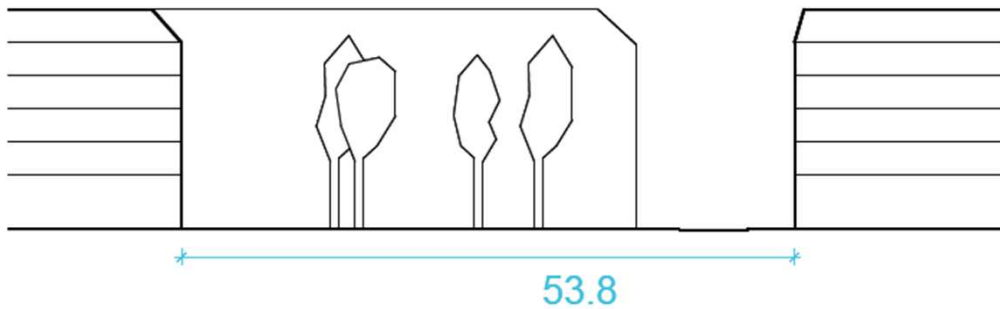
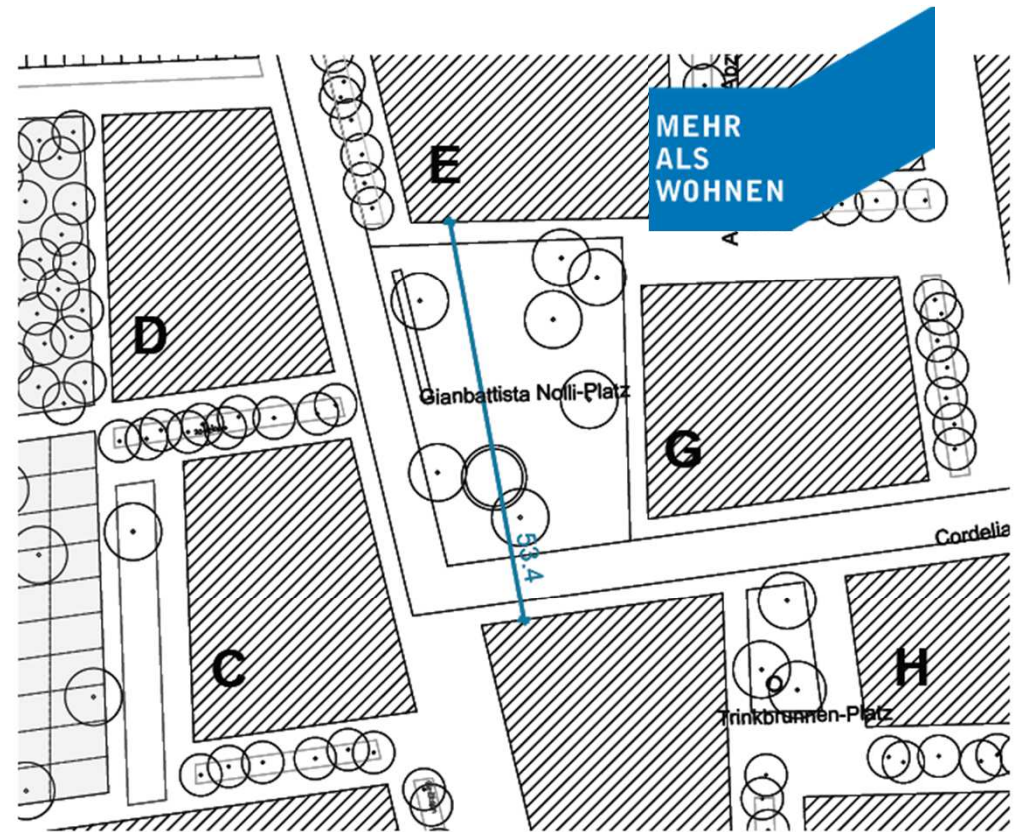
Ein Quartier entsteht



Eine Publikation im Rahmen des Projekts «mehr als wohnen»

Architekturforum Bern - mehr als wohnen: Quartier statt Siedlung - Kornelia Gysel - 18.05.2012 - S. 42 / 79



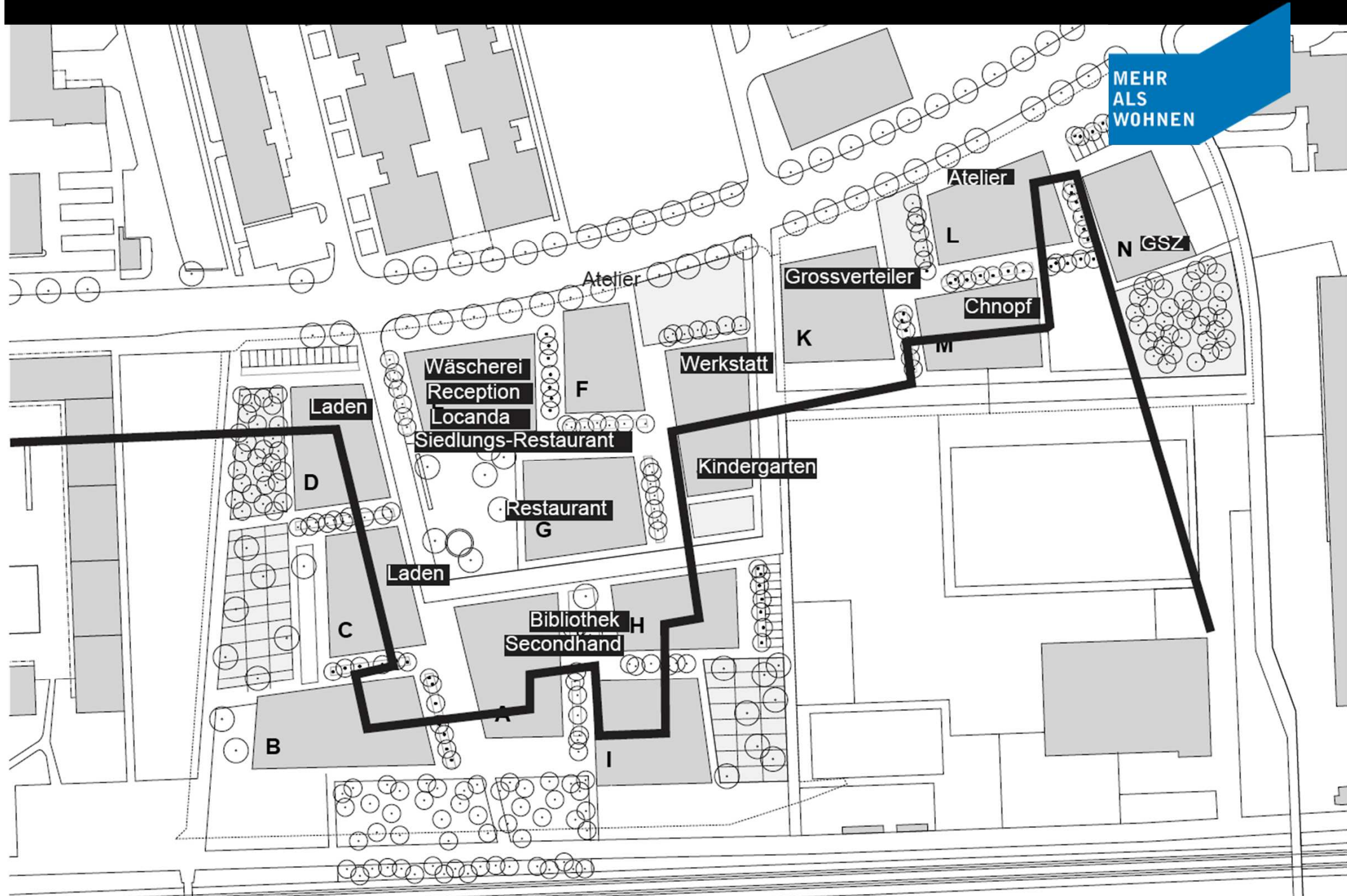


Regel 2: Gebäudevolumen und Subtraktionsprinzip

Vergleich: Idaplatz - Gianbattista Nolli Platz

MEHR
ALS
WOHNEN





MEHR
ALS
WOHNEN



RECEPTION

OFFEN — OPEN

MO — FR 7.30 — 19.00 h

SA 9.00 — 12.00 h

SO GESCHLOSSEN — CLOSED





MEHR
ALS
WOHNEN

10-Zimmer-
Wohngemeinschaft
(Maisonette)

5.5-Zimmer-Whg.

4.5-Zimmer-Whg.

5.5-Zimmer-Whg.

4.5-Zimmer-Whg.

0 1 2 5



Haus G Regelgeschoss

Nachhaltigkeitsziele im partizipativen Dialog

- Auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft
- Niedrigenergiestandard (Zielwerte von Minergie-P-Eco)
- Abwärmenutzung Rechenzentrum OIZ mit Wärmepumpen
- Reduktion graue Energie, schlanke Konstruktionen, einfache Konzepte, Lowtech
- Produktion Photovoltaik (450 kWp)
- Schwergewicht auf das Verhalten und die Partizipation der Benutzenden
- Vielfältige Angebote an Räumen und Aussenräumen
- Förderung von Quartiergruppen, Austausch und Sharing
- Biodiversität und Einladung zur Aneignung der Umgebung

MEHR
ALS
WOHNEN



MEHR
ALS
WOHNEN



MEHR
ALS
WOHNEN



MEHR
ALS
WOHNEN



MEHR
ALS
WOHNEN

